FAQ: PV-Anlage auf den Reithallen

Stand: 28.10.2026

Allgemein

Was wird gebaut?

Die Dächer der Reithallen werden saniert. Auf den Dachflächen entsteht zusätzlich eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von bis zu ca. 950 kWp.

Wer ist der Betreiber der Anlage?

Die Advise2energy GmbH aus Frankfurt. Sie errichtet, betreibt und unterhält die Anlage auf eigene Kosten und eigenes Risiko.

Warum beginnen die Arbeiten in den Wintermonaten?

Materialien sind im Lieferprozess und relevante Vertragsdetails sind abschließend geklärt. Damit sind die Voraussetzungen für den Baubeginn geschaffen. Der Baubeginn soll noch im Jahr 2026 starten, da gesetzliche Änderungen für PV-Anlage für 2027 im Gespräch sind. Die Montage auf dem Dach richtet sich nach der Witterung und wird nur bei geeigneten Bedingungen durchgeführt.

Wie lange dauern die Arbeiten?

Es wird mit ca. 2-3 Wochen pro Hallendach gerechnet. Witterungsbedingt kann es jedoch zu Verzögerungen kommen.

Warum wurde der Vertrag abgeschlossen?

Der Vertrag sieht eine vollständige Sanierung der Daches vor. Die Stadt Oberursel als Grundstückseigentümerin hat der Sanierung zugestimmt.

Kosten und Nutzen

Warum werden die Dächer saniert?

Die bestehenden Dächer sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. So sichern wir die Reitanlagen langfristig. Gleichzeitig wird eine Photovoltaikanlage installiert, und die Dachflächen werden für saubere Energie genutzt.

Was bringt die Sanierung dem Verein?

Eine vollständige Erneuerung der Daches einschließlich der Entsorgung der asbesthaltigen Platten. Bei einer Verlängerung des Vertrags erhält der Verein zusätzlich 5 % (erste Verlängerung) bzw. 6 % (zweite Verlängerung) des jährlichen Stromerlöses.

Was kostet es den Verein?

Laut Vertrag leistet der Verein eine Zuzahlung zur Sanierung für die Casinohalle und die Nicht-Casinohalle.

Entstehen dem Verein laufende Kosten durch die Anlage?

Betrieb, Wartung und Versicherung der Anlage trägt der Betreiber.

Welchen Nutzen hat die Photovoltaikanlage?

Die vorhandenen Dachflächen werden sinnvoll genutzt und erzeugen erneuerbare Energie. Das Projekt schont die Umwelt und unterstützt die Energiewende. Nach aktuellem Planungsstand entsteht auf den Hallendächern die größte zusammenhängende Solarfläche in Oberursel.

Laufzeit und Ausstieg

Wie lange läuft der Vertrag?

20 Jahre plus das Jahr der Inbetriebnahme. Eine Verlängerung um jeweils 10 Jahre ist als Option des Betreibers vorgesehen.

Kann der Verein den Vertrag vorzeitig kündigen?

Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen. Eine außerordentliche Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich.

Was passiert nach Vertragsende?

Der Betreiber baut die sichtbaren Anlagenteile binnen 9 Monaten ab und stellt das Dach wieder her. Unterputzleitungen bleiben. Der Verein kann die Anlage auch übernehmen.

Was passiert, wenn der Betreiber verkauft?

Der neue Betreiber tritt mit allen Rechten und Pflichten in den Vertrag ein.

Reitbetrieb und Baustelle

Wann beginnen die Bauarbeiten?

Am Montag, 2. November 2026, werden die ersten Baumaterialien angeliefert.

Welche Bereiche sind betroffen und in welcher Reihenfolge wird gebaut?

Die Bauarbeiten beginnen an der Casinohalle. Anschließend folgt die Nicht-Casinohalle.

Welche Vereinsstunden fallen aus?

Während der Bauphase fallen alle Vereinsstunden aus. Die Voltigierer trainieren ab der ersten Hallensperrung montags und freitags in der Longierhalle von Tini. Dafür ist der Verein sehr dankbar.

Kann Springtraining in der Halle stattfinden?

Solange eine Halle gesperrt ist, leider nicht. Solange wie möglich werden 3 bis 5 Sprünge auf dem oberen Platz aufgebaut.

Wozu wird der Schotterplatz gebraucht?

Der Schotterplatz wird als Materiallager benötigt. Bitte alle Hänger bis Freitag, 30.10.2026, vom Schotterplatz entfernen. Die Anlieferung der ersten Materialien beginnt ab Montag, 2. November 2026.

Wie wird der Reitbetrieb gewährleistet?

Der Betreiber kennt die Gefahren durch den Reitbetrieb. Er informiert den Verein vorab, und die Arbeiten sollen möglichst früh am Morgen oder spät am Abend stattfinden. Es steht immer eine Reithalle für den Reitbetrieb zur Verfügung. Der untere Springplatz sowie der Longierplatz sind nutzbar. Der obere Platz wird so lange wie möglich bereitgehalten.

Technik und Umwelt

Was ist mit dem Asbest?

Die alten Dachmaterialien enthalten asbesthaltige Stoffe (Wellfaserzementplatten). Asbest kann gesundheitsschädlich sein, wenn Fasern freigesetzt und eingeatmet werden. Deshalb werden die Abbruch- und Sanierungsarbeiten unter besonderen Schutzvorkehrungen und nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften durchgeführt. Abriss und fachgerechte Entsorgung übernimmt eine zertifizierte Fachfirma.

Wie laufen die Abbrucharbeiten ab?

Ein qualifiziertes Fachunternehmen führt die Arbeiten durch. Die Materialien werden gesammelt, verpackt und über zugelassene Entsorgungswege entsorgt. Der Hallenboden wird durch eine ausgelegte Plane geschützt, sodass möglichst keine Restteile in den Hallenboden fallen.

Wie laut ist eine PV-Anlage?

Die Module arbeiten praktisch geräuschlos. Wechselrichter können teilweise hörbar sein.

Blendet die Anlage?

Moderne Module reflektieren nur wenig Licht.

Ist die Dachkonstruktion für die Anlage geeignet?

Die statische Eignung der Dachkonstruktion ist geprüft. Der Betreiber war vertraglich verpflichtet, sie vor Baubeginn auf eigene Kosten zu prüfen.

Gibt es ein Brandrisiko?

Die Anlage wird nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet.

Wie steht es um Bäume und Verschattung?

Der Verein darf keine verschattenden Pflanzungen vornehmen. Er setzt sich für den regelmäßigen Rückschnitt der Westbäume ein, die der Gemeinde gehören.